

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

3. FRAGESTUNDE am 26.09.2022	Anfrage-Nr. 3. FStd. 2022/ 11.*								
<i>*Nummerierung der Fragen nach Eingang</i>									
<u>Fragesteller*In:</u> Edmund Borschel	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">SPD-Fraktion</td> <td style="width: 20%; text-align: center;"> </td> </tr> <tr> <td>CDU-Fraktion</td> <td style="text-align: center;"> </td> </tr> <tr> <td>Grünen-Fraktion</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>FDP-Fraktion</td> <td style="text-align: center;"> </td> </tr> </table>	SPD-Fraktion		CDU-Fraktion		Grünen-Fraktion	X	FDP-Fraktion	
SPD-Fraktion									
CDU-Fraktion									
Grünen-Fraktion	X								
FDP-Fraktion									
<u>Anfrage betreffend:</u> Reduzierung des Baumbestands im öffentlichen Raum von Baunatal									

Sachdarstellung:

Nach den heißen Sommern, besonders in den vergangenen 3 Jahren und der damit verbundenen Trockenheit, wurden nicht nur die Wälder geschädigt, sondern auch Bäume in den Städten bzw. im öffentlichen Raum in den Innenstädten. Mich erfüllt deshalb mit Sorge, wenn Bäume in Baunatal gefällt werden, die u.a. als CO2-Speicher wirken, der Fauna und besonders Kleinstlebewesen Schutzräume bieten, sowie das Kleinklima insgesamt positiv beeinflussen,

Hierzu meine Fragen.

Frage/n: *(bei mehreren bitte nummerieren)*

1. Wieviel städtische Bäume wurden in den vergangenen 3 Jahren im Stadtgebiet gefällt? - Bitte nach Stadtteilen aufschlüsseln.

Antwort:

Vom 01.01.2020 bis zum 01.09.2022 wurden insgesamt 266 Bäume gefällt.

- Altenbauna: 147 Stück
- Altenritte: 21 Stück
- Kirchbauna: 15 Stück
- Großenritte: 33 Stück
- Hertingshausen: 18 Stück
- Rengershausen: 23 Stück
- Guntershausen: 9 Stück

2. Was waren die Gründe dafür und erfolgten Ersatzanpflanzungen?

Antwort:

Bäume waren zum größten Teil fast oder ganz abgestorben und waren nicht mehr verkehrssicher.

Einige wurden bei Stürmen komplett umgeworfen oder die Krone wurde so beschädigt, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war.

Einige Bäume wurden bei Unfällen so stark beschädigt, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war.

Insgesamt wurden 165 Bäume in dem Zeitraum neu gepflanzt.

In dichten „Beständen“ (Wall Hertingshausen, Parkplatz Parkstadion, Leiselpark) werden keine Neupflanzungen vorgenommen, es sei denn, es entstehen größere Lücken.

Ersatzpflanzungen werden überwiegend im Herbst vorgenommen und nicht im Frühjahr, um den trockenen Monaten aus dem Weg zu gehen und den Bäumen einen besseren Start zu ermöglichen.

Für diesen Herbst sind weitere Ersatzpflanzungen geplant.

3. Welches war der größte Stammumfang bei diesen Fällarbeiten?

Antwort:

Eine Buche in dem Wäldchen „Hermanns Heckchen“ bei Hertingshausen mit einem Stammumfang gemessen in 1 m Höhe von ca. 350 cm.

4. Welche Maßnahmen werden bereits jetzt ergriffen, um die bestehenden Bäume im öffentlichen Raum widerstandsfähiger zu machen und wird über die Neuanpflanzung klimaresistenter Bäume nachgedacht?

Antwort:

Jungbäume werden nach Plan mindestens 1-2 Mal pro Woche mit 200 Liter Wasser gewässert. Bei fast allen Jungbäumen wurden Treegate (Wassersäcke) angebracht.

Bei Neupflanzungen werden ausschließlich klimaresistente Bäume gepflanzt.

(z.B. nach Galk Straßenbaumliste)

Es werden Kronensicherungen eingebaut um Äste die abzubrechen drohen zu entlasten und zu sichern.

Ich danke für die Beantwortung der Fragen.

Edmund Borschel